



Das Sakrament der Heiligen Wassertaufe erlebten Mitglieder der Gemeinde Nordost, Verwandte und Freunde der Täuflinge am Sonntag, den 15. Februar 2015 gleich dreimal. Hirte Udo Paul spendete den Segen einer Erwachsenen und zwei Kleinkindern.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Matthäus 14,27-29: „Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht! Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser. Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu.“

Über das Wasser gehen

Zu dem Bibelwort führte der Gemeindevorsteher in seiner Predigt aus, dass auch die anwesenden Gottesdienstbesucher manchmal Gegenwind in ihrem Glauben erleben. Aber so wie Petrus das Wort Jesu im Glauben aufnahm und ihm vertraute, so dürfen Christen auch heute noch erleben, dass Jesus in schwierigen Lebenslagen hilft und Gläubigen entgegenkommt.

Zur Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl erwähnte der Hirte: „Als Jesus Menschen von Krankheiten heilte, war das zwar ein sichtbarer Erfolg. Aber durch sein Opfer können Sünden vergeben werden. Dies ist äußerlich nicht sichtbar, bringt aber die Seele in einen besonderen Zustand der Nähe zu Gott.“

Heilige Wassertaufe

Die angekündigten Heiligen Wassertaufen haben viele Verwandte, Freunde und Gäste nach Nordost geführt. Mit circa 90 Gottesdienstteilnehmern war die Kirche in Nordost an diesem Sonntagmorgen gut besetzt.

Im Anschluss an das gemeinsam gesprochenen „Unser Vater“ und der Freisprache von den Sünden bat Hirte Paul die beiden Elternpaare mit den Kindern an den Altar. Benjamin Bierut und Lebensgefährtin Simone Bachmann trugen ihre Tochter Mia an den Altar, Diakon Stefan Kienast und seine Ehefrau Ina-Maria ihre Tochter Jana-Marlene.

Nach der persönlichen Ansprache bekundete Simone Bachmann, dass sie die Treue im neuapostolischen Glauben halten möchte mit einem „Ja“. Anschließend übernahmen die beiden Elternpaare ebenfalls mit einem „Ja“ die Verantwortung für die Glaubenserziehung ihrer Kinder. Danach taufte Hirte Paul Simone Bachmann, Mia Bierut und Jana-Marlene im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und gab ihnen den Segen Gottes, der Familie und aller Freunde mit.

Gratulation der zahlreichen Gäste

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und der Beendigung des Gottesdienstes war es dann soweit: Zahlreiche Gratulanten sprachen ihre Glück- und Segenswünsche aus. Ein Berg von Geschenken für die Getauften sammelte sich bei den glücklich strahlenden Eltern an und zeugte von großer Anteilnahme der Taufen in der Gemeinde Nordost.

15. Februar 2015

Text: Text: Udo Paul, Fotos: Ute Paul

